

# SWISS CHALLENGE SEMPACHERSEE – DIE ACHTE

1. – 4. JUNI 2017  
GC SEMPACHERSEE



«S ie» gilt als das wichtigste Turnier der Deutschschweiz und findet alljährlich Anfang Juni im grössten Golf Resort der Schweiz – im GC Sempachersee statt. In diesem Jahr nun schon zum achten Mal vom 1. bis 4. Juni. Dabei geht es nicht nur um das Preisgeld von 170'000 Euro, um das die 156 nationalen und internationalen Pro's kämpfen sondern auch um das hochgelobte Rahmenprogramm, das seinesgleichen sucht.

#### PRO-AM ZUR EINSTIMMUNG UND PARTY FÜR DIE STARS

Mit den Golfstars auf «Du» heisst es beim Pro-Am-Turnier am 31. Mai im Vorfeld der Swiss Challenge, denn nirgendwo ist man den zukünftigen Golf-Stars so nahe als bei diesem Turnier. Dafür legen die Golfenthusiasten auch gerne mal 4'500 Franken für den Flight hin. Gespielt wird ein Swiss Challenge Scramble auf dem «Woodside Course», mit 6'673 Metern längster Platz der Schweiz mit einem Slope von 138! Als Highlight des gesellschaftlichen «get togethers» gilt wie jedes Jahr die Players Party am Samstag, 3. Juni wo sich an die 300 geladene Gäste, namhafte Sponsoren und natürlich auch die jungen Spieler bei Live-Musik und kulinarischen Genüssen amüsieren. Künstler wie Seven, Marc Sway oder Caroline Chevin gaben sich schon letztes Jahr die Ehre und sorgten mit den exklusiven Privatkonzerten für einen unvergesslichen Abend. Nichtgolfer oder golfwillige Einsteiger bekommen zudem fachkundige Führungen durch die Swiss PGA auf dem Woodside Course. Weiter gibt es an den «Juniors Days» des Schweizerischen Golfverbands ASG zur Förderung der Nachwuchstalente.

**SPRUNGBRETT ZUR EUROPEAN TOUR**

Sie sind zwischen 20 und 30 Jahre jung, kommen aus unterschiedlichsten Ländern und spielen die vier Runden bei der Swiss Challenge um in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. Kein leichtes Unterfangen bei der Auswahl an talentierten Anwärtern. Dabei gilt es erstmals am Freitag den Cut zu schaffen, denn nur die 60 Besten kämpfen dann um das Preisgeld. Grundsätzlich gilt die European Challenge Tour mit 28 Turnieren als die zweithöchste professionelle Golf Tour in Europa. Am Ende der Saison erhalten die 15 bestklassierten Spieler in der Order of Merit ein Spielrecht für die oberste Spielklasse, die European Tour.

**INTERNATIONALE TALENTSCHMIEDE**

«Die Swiss Challenge ist das Turnier der Golf Stars von morgen», betont Daniel Weber, Turnierdirektor der Swiss Challenge. Und das kann er verbürgen, denn immerhin leitet er seit 2010 das hauseigene Turnier hier.

Top Stars wie der Italiener Matteo Manassero und der Däne Thorbjörn Olesen spielten die Swiss Challenge, bevor sie zum Angriff auf die Weltspitze ansetzten. Oder der Engländer Nick Dougherty, der bereits mehrere European Tour Turniere für sich entscheiden konnte sowie sein Landsmann Oliver Wilson, der ehemalige Ryder Cup Spieler und Gewinner des Alfred Dunhill Links Championship.

Die Liste ehemaliger European Challenge Tour-Teilnehmer ist lang – vom deutschen Golfstar Martin Kaymer, dem US Open Champion 2005 Michael Campbell, dem ehemaligen Crans Montana-Sieger Mathias Grönberg bis zu den heutigen «Oldies» Costantino Rocca, Sven Strüver, Ricardo Gonzalez und Bradley Dredge. Sie alle profitierten von der European Challenge Tour als Schaubühne.

**DAS GOLFERLEBNIS ZÄHLT**

Daniel Weber, grösster Schweizer Golfplatzbetreiber und Turnier-Chef der Swiss Challenge vertritt eine ganz eigene Philosophie, was das Golfen betrifft. Für ihn ist das Golferlebnis wichtig. Will heissen – nicht nur das Spiel über 18 Löcher zählt sondern auch das Drumherum. «Wie Puzzlesteine müssen sich Ambiente, Service, Architektur, Restaurant, Clubhaus und Parkmöglichkeiten zu einem stimmigen Ganzen zusammenfügen», meint er. Man könnte alles natürlich unter dem inflationären Begriff «Lifestyle» zusammenfassen aber er nennt es lieber «die Gefühlswelt des Kunden ansprechen». Und das gelingt ihm nicht nur bei den 1'200 Mitgliedern des Golfclubs hervorragend sondern auch bei den 10'000 Zuschauern, die das Turnier jährlich anzieht. Nicht nur in der VIP Lounge direkt am 18. Grün werden hier die Gäste mit auserlesenen und überraschenden Kreationen verwöhnt auch im grossen Ballsaal, der mit 600 Sitzplätzen Festivitäten jeglicher Art beherbergen kann – vom Bankett bis zur Hochzeit. Zu seinem «Golf-Imperium» zählen bis heute drei Championship-Courses, Clubhäuser mit Vorzeige-Architektur und Locations, die gut und gerne auch für Hochzeiten gebucht werden.

**CLUBGOLF – VON 54 LÖCHERN AUF 90**

150 Hektar misst das Areal der grössten Schweizer Golfanlage Golf Sempachersee bei Luzern. Darin befinden sich zwei 18 Loch-Meisterschafts: der «Woodside-Course», der sich dem Namen nach um den Wald schlängelt und einige Wasserlöcher vozuweisen hat und der «Lakeside-Course» – mit Seeblick und anspruchsvollen Grüns. Als Teil der Vereinigung «Leading Golf Courses of Switzerland» erfüllt Golf Sempachersee höchste Qualitätsstandards. Nicht ohne

## «Die Swiss Challenge ist das Turnier der Golf Stars von morgen»

Stolz erwähnt Hausherr Daniel Weber, dass es dieser Platz regelmässig auf die Bestenliste der «Rolex TOP 1000» schafft.

Dazu gesellt sich noch der Golfclub «Kyburg» bei Zürich, der romantisch eingebettet in einer Waldlichtung mit viel altem Baumbestand liegt. Auch hier, wie bei allen anderen Plätzen hat sich Kurt Rossknecht mit einem unverwechselbaren Layout verewigt.

«Wer rastet, der rostet» scheint das Credo von Daniel Weber zu sein, denn schon winkt das neue Projekt «Golf Saint-Apollinaire» bei Basel, mit Eröffnung im Sommer 2018. «Die Domaine Saint-Apollinaire steckt voller Geschichte, liegt nur eine Viertelstunde vom Basler Stadtzentrum entfernt und bietet locker Platz für zwei 18-Loch-Plätze», meint der 46 jährige Golfmogul und schwärmt: «Das werden zwei absolute Top-Plätze, mit fünf verschiedenen Tea-Boxen, die stark gestaffelt sind. So können die ganz unterschiedlichen Spielstärken und Bedürfnisse der Golfer berücksichtigt werden». Und damit bietet er seinen Mitgliedern 90 Löcher auf fünf Meisterschaftsplätzen im Dreieck zwischen Luzern, Zürich und Basel. Und das muss ihm erst einmal jemand nachmachen. ♦



GOLF SEMPACHERSEE GASTRONOMIE



GOLF SEMPACHERSEE CLUBGEBÄUDE

**DANIEL WEBER**

**Geb.** 12. Mai 1970  
Verheiratet, drei Kinder  
**Beruf** Bauingenieur ETH  
**Hobbys** Architektur, Segeln, Golf

**ClubGolf**  
CH-6024 Hildisrieden  
+41 41 462 71 71  
info@clubgolf.ch

Seit 1999 selbständiger Unternehmer im Bereich Immobilien mit Spezialisierung auf Golf Anlagen. Seit 1999 ist er Betreiber und Besitzer von Golf Sempachersee. Seit 2004 ist er Betreiber und Besitzer von Golf Kyburg. Seit 2010 Veranstalter der Swiss Challenge. 2017 Baubeginn Golf Saint Apollinaire.

**www.swiss-challenge.ch**  
www.golf-sempachersee.ch  
www.golf-kyburg.ch  
www.clubgolf.ch